

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **85 (1943)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verschiedenes.

Tätigkeitsbericht der veterinär-medizinischen Fakultät Bern für das Jahr 1942.

(Aus dem Verwaltungsbericht der Direktion des Erziehungswesens
des Kantons Bern.)

Veterinäranatomisches Institut. Im Verlaufe des Berichtsjahres wurde der vorübergehend im Militärdienst weilende Prosektor Dr. Weber im Sommersemester durch Frl. Dr. E. Mühlethaler und während der Ferien von cand. med. vet. H. Flück vertreten. Die meisten Studierenden konnten für den Unterricht beurlaubt werden. Für die Mikroskopierübungen wurden weitere 5 Kursmikroskope angeschafft. Der Institutsammlung wurde eine Reihe neuer Präparate einverleibt und die vergleichende, farbige Schädelammlung vervollständigt. Unsere Untersuchungen an Speichel- und Milchdrüsen wurden fortgesetzt und mit derjenigen von akzessorischen Geschlechtsdrüsen und Ovarien begonnen. Dank dem Wanderfonds konnten wir uns für unsere Bewegungsstudien an Tieren den neuen Photoapparat „Robot“ beschaffen.

Statistik der veterinär-ambulatorischen Klinik 1942.

| Monate | Pferde | Rinder | Schweine | Ziegen und Schafe | Andere Tiere (Hühner etc.) | Total |
|-----------------|--------|--------|----------|-------------------------|-------------------------------------|--------|
| Januar | 31 | 479 | 80 | 0 | 1 | 591 |
| Februar | 44 | 407 | 64 | 12 | 4 | 531 |
| März | 55 | 467 | 86 | 17 | 6 | 631 |
| April | 28 | 631 | 87 | 9 | 4 | 759 |
| Mai | 54 | 782 | 374 | 12 | 0 | 1222 |
| Juni | 48 | 323 | 588 | 19 | 13 | 991 |
| Juli | 53 | 485 | 514 | 2 | 2 | 1056 |
| August | 65 | 362 | 215 | 6 | 7 | 655 |
| September | 32 | 336 | 218 | 1 | 1 | 588 |
| Oktober | 28 | 991 | 191 | 7 | 1 | 1218 |
| November | 43 | 534 | 143 | 14 | 7 | 741 |
| Dezember | 27 | 543 | 49 | 11 | 0 | 630 |
| 1942 | 508 | 6340 | 2609 | 110 | 46 | 9613 |
| 1941 | (497) | (5143) | (3058) | (85) | (59) | (8842) |

Veterinärpathologisches und bakteriologisches Institut. Zahl der untersuchten Objekte im Jahre 1942: 3665 (2905). Die Bearbeitung

verlangte die Ausführung von 1169 (717) Sektionen, 791 (985) histologischen Untersuchungen, 1128 (760) serologischen Untersuchungen, 295 (265) parasitologischen Untersuchungen, 82 (100) chemische Untersuchungen, 108 (52) Trächtigkeitsdiagnosen bei Stuten, 987 (906) bakteriologische Untersuchungen. 15 pathologisch-anatomische Präparate wurden zu Demonstrationszwecken eingesandt. (Ziffern in Klammern = 1941.)

Statistik der stationären Klinik des Tierspitals für 1942.

| Tierart | Konsultationen | | Stationäre Fälle | | In Ver- wah- rung | Total |
|---|----------------------------|------------------|-------------------|------------|-------------------------|-------------|
| | chirur- gische Fälle | interne Fälle | chirur- gische | interne | | |
| Pferde | 218 | 107 | 365 | 35 | 8 | 733 |
| Rinder | 3 | — | 4 | — | 15 | 22 |
| Schweine | 43 | 2 | 1 | — | — | 46 |
| Schafe | 7 | 1 | — | — | — | 8 |
| Ziegen | 3 | 2 | 1 | — | 2 | 8 |
| Hunde | 778 | 902 | 124 | 111 | 164 | 2079 |
| Katzen | 345 | 532 | 1 | — | — | 878 |
| Kaninchen | 89 | 146 | — | — | — | 235 |
| Hühner | 27 | 62 | 5 | 13 | — | 107 |
| Tauben | 5 | 4 | 6 | 3 | — | 18 |
| Andere Vögel .. | 23 | 10 | — | — | — | 33 |
| Andere Tiere ... (Affe, Reh, Eichhörn- chen, Maus, Goldfisch) | 4 | 4 | — | — | — | 8 |
| Total | 1545 | 1772 | 507 | 162 | 189 | 4175 |

Zootechnisches und veterinärhygienisches Institut. Die Arbeiten über die im letzten Berichte erwähnte „Scarlkrankheit“ wurden weitergeführt und auf mehr und mehr Talschaften ausgedehnt. Leider sind infolge der Kriegsverhältnisse die Untersuchungen stark erschwert und verlangsamt.

Veterinärbibliothek. Die Zunahme der Bibliothek erfolgte in einem dem Kredite entsprechenden Umfang. 28 Bände Zeitschriften kamen neu zum bisherigen Bestande hinzu. Erfreulich ist, daß das Lesezimmer dank dem Entgegenkommen des Kommandanten der Pferdekuranstalt endlich geräumt wurde und nunmehr seinem ordnungsgemäßen Gebrauch wieder zugeführt werden kann.

Die veterinärmedizinische Fakultät Zürich. Von Prof. Dr. O. Schnyder, Zürich. Separatabdruck aus der Festschrift „100 Jahre Zürcher landwirtschaftlicher Kantonalverein 1842—1942“. Buchdruckerei Jacques Bollmann A.G., Zürich. 8 Seiten.

In dieser beachtenswerten Schrift streift der Verfasser einleitend die vor der Gründung von Tierarzneischulen bestehenden Verhältnisse auf dem Gebiete der kurativen Tiermedizin und befaßt sich sodann mit der Organisation und Entwicklung der im Jahre 1820 gegründeten Tierarzneischule in Zürich bis zur Erhebung derselben zur veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Zürich im Jahre 1901. Er weist auch auf die in den letzten zwei Jahrzehnten gewaltig gestiegenen Anforderungen an den jungen Tierarzt hin und stellt die Frage: „Kann das in der Stufenleiter so weitergehen?“ Die Existenz von zwei veterinärmedizinischen Fakultäten in der Schweiz hält er schon im Hinblick auf den hohen Nutzviehbestand für vollauf berechtigt und wünscht, daß dem Kanton Zürich die veterinärmedizinische Fakultät erhalten bleibt, die als Lehranstalt nicht in erster Linie der Wissenschaft und Forschung, sondern vor allem ihrer hohen Aufgabe als Bildungsstätte vielseitig geschulter und praktisch geschickter Tierärzte zu dienen hat. Zum Schluß spricht er die Hoffnung aus, daß der Zürcher landwirtschaftliche Kantonalverein die Bestrebungen zum Neubau eines kantonalen Tierspitals kraftvoll unterstützen wird. *E.W.*

*

Wahl. Zum Kantonstierarzt von Wallis ist an Stelle des auf Ende September 1943 zurückgetretenen Jules Défayes in Martigny Tierarzt René Cappi in Sitten gewählt worden.

BUREAU

der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte

Zürich I

Selnaustrasse 36 Telephon 5.76.70

Anfragen und Mitteilungen administrativer Natur wie Adressenänderungen usw. bitten wir an das Bureau der G.S.T. zu richten
